

# Newsletter Hessenschach 09/03 vom 28. Januar 2009

- Deutscher Pokal: Fulda weiter, Eschborn raus
- 2. Bundesliga und Oberliga, 5. Runde
- Mannschaftskämpfe des Hessischen Schachverbandes, 6. Runde
- Neue URL für Schachspieler in Hessen
- 110 Jahre Frankfurter Stadtmeisterschaften



## Deutscher Pokal: Fulda weiter, Eschborn raus

An 16 Spielorten wurden am 17. Januar 2009 die Vorrunden zur Deutschen Pokalmeisterschaft für Mannschaften ausgetragen. Die beiden hessischen Pokalfinalisten der vergangenen Saison, SC Eschborn und SC Fulda, nahmen beide daran teil.

Während die Eschborner gegen den SK Heidelberg-Handschuhsheim knapp mit 1,5-2,5 unterlagen, konnte sich der hessische Pokalsieger SC Fulda klar mit 3-1 gegen den thüringischen Vertreter Ilmenauer SV durchsetzen.

Fulda, als einer der Gastgeber der nun folgenden Zwischenrunde, empfängt am 7. und 8. März nun den SC Eppingen, den TSV Schott Mainz und SV Medizin Erfurt.

## 2. BUNDESLIGA und OBERLIGA, 5. Runde

### 2. BL – West

Die beiden hessischen Vertreter Hofheim und Oberursel in der Westgruppe der 2. Liga schenkten sich nichts. Die Spieler um die Schachbuch-Co-Autoren GM Jörg Hickl und Dr. Erik Zude hatten ihre Lektionen aus dem eigenen und aktuellen Werk unterschiedlich gut studiert, und so steuerte Hickl einen wichtigen Sieg an Brett 1 gegen IM Margolin bei, während Zude gegen den aus der hessischen Talentschmiede hervorgegangenen Jens Koller verlor. Insgesamt gewann Hofheim mit 5,5 in Oberursel und machte damit zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg. Obwohl die Unterlegenen weiterhin am Tabellenende rangieren, haben sie noch gute Chancen auf den Klassenerhalt, da man gegen die Topteams bereits gespielt hat.

<http://schachbund.de/SchachBL/bede.php?liga=2blw&runde=5>

### 2. BL – Ost

Im Osten musste Schöneck im Auswärtsspiel gegen Nickelhütte Aue die zweite Niederlage in Folge hinnehmen und steckt so nun definitiv mittendrin im lästigen Abstiegskampf.

<http://schachbund.de/SchachBL/bede.php?liga=2blo&runde=5>

## OBERLIGA OST Staffel B

Im südhessischen Duell Starkenburg gegen Bergstraße behielt der SV Griesheim gegen Mörlenbach/Birkenau mit 6,5 deutlich die Oberhand und steuert schier unaufhaltsam Richtung 2. Bundesliga. Brett vorm Kopp musste nach dem 4-4 gegen Steinbach die Co- Tabellenführung abgeben und rangiert auf Platz 2, Steinbach auf 4. Hungen/Lich liegt nach dem knappen Sieg über Wiesbaden auf Platz 3. Ebenfalls gut ins neue Jahr kamen Offenbach und Gießen, die jeweils in Erfurt ihre Gegner schlagen konnten. Hofheim 2 brachte vom Erfurter SK keine Punkte mit und steht mit Empor und Medizin Erfurt am Tabellenende.

<http://schachbund.de/SchachBL/bede.php?liga=olob&runde=5>

## Mannschaftskämpfe des Hessischen Schachverbandes, 6. Runde

### HESENLIIGA

Neuberg führt nach dem 6,5- Kanter Sieg in Schöneck gegen deren zweite Mannschaft weiterhin die Hessenliga an. Der Zweitplatzierte, Dotzheim, gewann knapp zu Hause gegen Brett vorm Kopp 2. Im direkten Duell treffen diese beiden Topteams nun in der nächsten Runde aufeinander. Marburg schlug Frankfurt-West und behält sich bei günstigem Ausgang des Spitzenkampfes die eigenen Chancen auf die Meisterschaft offen. In die Nähe der Spitze spielte sich Eppstein mit dem dritten Sieg in Folge, diesmal gegen Bensheim.

Dettingen und Lorsch trennten sich unentschieden und sammeln jeweils wichtige Punkte, um sich im Mittelfeld zu halten. Direkt hinter Frankfurt-West stehen weiterhin Schöneck und Bensheim am Tabellenende.

[http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20082009/mk/50hl\\_06.htm](http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20082009/mk/50hl_06.htm)

### VERBANDSLIGA NORD

Der Kasseler SK führt nach dem überzeugenden 7-1 Sieg gegen Gelnhausen weiterhin mit 2 Punkten vor Bad Nauheim die Tabelle der Nordgruppe an, während Fulda nach der Niederlage gegen die Kurstädter die Aufstieghoffnungen begraben muss. Die Lahn- Klubs aus Limburg und Niederbrechen gelten in dieser Gruppe als am stärksten abstiegsgefährdet.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20082009/mk/50vln06.htm>

### VERBANDSLIGA SÜD

In der Südgruppe führt nach 6 Siegen, diesmal 5-3 gegen Schachforum Darmstadt, Oberursel die Tabelle an. Unmittelbar dahinter folgt Bad Homburg, die beim 7-1 in Obertshausen eventuell noch wichtige Brettpunkte gut machen konnten. Obertshausen scheint damit nach der 6. Niederlage so gut wie abgestiegen, Bad König oder Darmstadt sind mit gefährdet.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20082009/mk/50vls06.htm>

## LANDESKLASSEN

### NORD

Eine Niederlage gegen Immenhausen bescherte dem Team 2 des Kasseler SK einen denkbar schlechten Start ins neue Jahr, und den Sturz auf Platz 3 nach Brettpunkten. Zum Führungstrio gehören noch Arolsen und Bad Sooden-Allendorf. Bad Hersfeld und Eschwege sind hier neben Caissa Kassel stark abstiegsgefährdet.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20082009/mk/50lkn06.htm>

### WEST

Dotzheim 2 wird sich im Westen die Butter nicht mehr vom Brot nehmen lassen und in die Verbandsliga aufsteigen: Sieg in Battenberg und der ärgste Verfolger Braunfels patzte gegen Diez. Macht 4 Punkte Vorsprung bei nur drei noch ausstehenden Kämpfen. Stiller Zug Wiesbaden und Diez rangieren trotz der überraschenden Siege weiterhin am Tabellenende, sind aber gar nicht mehr so weit weg von den sicheren Plätzen.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20082009/mk/50lkw06.htm>

### OST

Unverhofft kommt oft, und so musste Tabellenführer Heusenstamm einen wichtigen Punkt in Offenbach lassen. So kommt wohl doch noch ein echtes Finale in der Schlussrunde gegen den Tabellenzweiten Sfr. Frankfurt 1 zu Stande. Für die Klubs am Tabellenende, Brett vorm Kopp 3 und möglicherweise auch den SC Eschbach, scheinen dagegen die Lichter in der Landesklasse Ost auszugehen.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20082009/mk/50lko06.htm>

### SÜD

Alles wartet in der Südgruppe auf die entscheidenden Duelle von Ladja Roßdorf gegen Eschborn und Langen. Alle drei liegen ungeschlagen an der Spitze noch immer dicht beieinander. Kelkheim muss nun nach der Niederlage in Hatterheim um den Klassenverbleib zittern, für Lorsch 2 kommt wohl jeder Rettungsversuch zu spät.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20082009/mk/50lks06.htm>

## Neue URL für Schachspieler in Hessen



Die bisher und seit über 10 Jahren unter der URL [www.hessischer-schachverband.de](http://www.hessischer-schachverband.de) erreichbaren Inhalte zum Schach in Hessen werden in wenigen Wochen vollständig durch die neue Adresse <http://hessische.schach-chroniken.net/> ersetzt werden. Ähnliches gilt für den Frankfurter Bezirk, für den Informationsseiten im Internet nunmehr unter <http://bezirk-frankfurt.schach-chroniken.net> angeklickt werden können. An der Navigation hat sich für beide Informationsquellen nichts geändert, es muss also lediglich der eine oder andere Favoriteneintrag im Browser bzw. Link auf der Vereins- Homepage geändert werden.

Am umfangreichen Angebot mit Veranstaltungskalender, Ergebnissen, Bildern, diesem Newsletter und vielen anderen mehr, und dem vor allen seit Einführung stets kostenfreien Dienst für die Schachspieler in Hessen, ändert sich nichts!

## 110 Jahre Frankfurter Stadtmeisterschaften



Auch die Inhalte für die Offene Frankfurter Stadtmeisterschaft mussten umziehen und sind nun erreichbar über die Adresse:

<http://fsm.schach-chroniken.net>.

In der traditionsreichen Geschichte dieses Turniers gehörte Umziehen durch die Frankfurter Bürgerhäuser zum alljährlichen Geschäft. Seit über 10 Jahren hat man aber nun im Leichtathletikzentrum in Frankfurt-Kalbach eine Bleibe mit exzellenten Spielmöglichkeiten gefunden, die nicht wenigen Spielern im Rhein-Main-Gebiet jeweils Montagabends zum Pflichttermin geworden ist.

Gruß,

Euer

Hans-Dieter Post